

---

Subject: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 08 Nov 2013 12:55:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo beisammen,

Ich nehme seit nun mehr 12 Monaten täglich 1mg Finasterid zu mir.

Zu Beginn der Behandlung im letzten Jahr kaufte ich ausschließlich das original Produkt der Firma MSD. Bis ich erfuhr das es dieses auch von der Firma ABZ unter dem Namen Finasterid zu erwerben gibt.

Propecia stoppte meine androgenetische Alopezie innerhalb eines Monats vollkommen!!!  
Zuvor verlor ich am Tag mehr als 100 Haare, und mein Haarstatus verschlechterte sich zunehmends. Die Geheimratsecken waren mir egal, da sie zu mir passten, und von meiner Frisur abgedeckt wurden.

Und diesen Zustand wollte ich beibehalten. Am Haaransatz zwischen den beiden Ghe´s war ebenfalls eine Ausdünnung der Haardichte erkennbar, jedoch nur bei genauen hinsehen.  
Nach 9 Monaten unter Fin hatte sich mein Haarstatus merklich (Aussage von Freunden und Friseur) verbessert !! Der Frontschopf und der gesammte Kopfbereich waren wesentlich dichter geworden. Und man hatte was zwischen den Fingern.

Nun vor ca sechs bis acht Wochen fing der Horror an

Von einem auf den anderen Tag fielen mir mehr als 200 Haare am Tag vom Kopf, dachte zuerst es sei Shedding.

Bis seit knapp drei Wochen eine deutliche extreme Ausdünnung am gesammten Kopfbereich sichtbar und spürbar wurde. .-(

Der Haaransatz hinter den GHe´s ist mittlerweile extrem ausgedünnt "ja eigentlich am gesammten Kopf" genau wie der Frontschopf ebenfalls.

Bin bei meinen Haaren schon immer sehr eitel gewesen, und nun zerstört dieser Horror mein eigentlich unzerstörbares Selbstbewusstsein gerade vollkommen.

Ich weis nicht mehr weiter und kann nur vermuten!! Lag es an dem Fin von ABZ ?? qualitativ schlechter Wirkstoff ??

Lag es daran, das ich als Sportverrückter um meine Körperdefinition zu intensivieren im Zeitraum von Anfang Juli bis mitte Oktober ( Ja Ich weis es nicht Gesundheitsfördernd) tgl  
(((gemeinsam mit Propecia in der Früh)))  
sogenannte Thermo Burner Tabletten geschluckt habe?

Hier die Zusammensetzung der Thermo Burner Pro 2 Kapseln (Tagesdosis) hin und wieder waren es auch 3-4 Kapseln

Grüner Tee 500mg  
Bitterorangenextrakt 275mg  
Guaranaextrakt 182mg  
Synephrin 20mg

Koffein 200mg  
Schwarzpfefferextrakt 10mg  
Tyrosin 1000mg

Während dieser Zeit waren die NW's wie flüssiges Ejakulat merklich rückläufig geworden  
!!!!

Seit Anfang November nehme ich nicht mehr das Finasterid von ABZ sondern wieder das original Propecia von MSD!! Seit wenigen Tagen stellen sich nun wieder die NW's wie flüssiges Ejakulat ein !!!

Habe mir vorhin in der Apotheke gleich noch Regain Foam als Zusatz besorgt. Da ich es nicht mehr aushalte.

Zu den ausgefallenen Haaren ! STRUKTUR:

Keine wie sonst üblich vor (Propecia/Fin) verkümmerten Haare, sondern dicke schöne Haare die am untersten ENDE auf einer Länge von ca 1mm extrem ausgedünnt und verkümmert sind.

vllt sagt euch Profis das ja schon was über die Herkunft des Horror's

Ebenfalls habe ich ein anhaltendes kitzeln auf der Kopfhaut, und hier und da ein Spannungsgefühl. Kopfhaut ist aber in Ordnung.

Ich hoffe auf eure Mithilfe!!!

Und möchte mich von vorn herein über eure Hilfe und die damit investierte Zeit herzlichst bedanken.

Liebe Grüße,  
Daniel

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [startoff](#) on Fri, 08 Nov 2013 13:11:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke upregulation.

Hast du pausen gemacht (zb. jede 4. woche aussetzen)

Meiner Meinung nach ist jeden Tag ohne pause 1mg/tag für viele zu viel.

der zeitraum passt genau zur upregulationstheorie.

ich sage wenn du von anfang an z.b. nur jeden 2. tag 0,5 mg genommen hättest und hin und wieder eine woche pause, hätte sich dein haarstatus zwar nicht so schnell und extrem verbessert, aber langfristig gesehen hättest du ein ähnliches Ergebnis gehabt und die Wirkung wäre nicht (durch UR) verloren gegangen.

Ich weiß es natürlich nicht genau aber das ist meine Meinung und begründet sich einfach darin das ich es schon so oft hier gelesen habe das es bei leuten die 1mg/tag ohne pausen nehmen nach 6-12 Monaten zu einer verschlechterten Wirkung kommt.

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 08 Nov 2013 13:27:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hin und wieder gingen sie mir als STUDENT am Monatsende aus, da waren dann mal Pausen von ein bis drei Tagen am Ende des Monats dabei.

Nur wieso kommen dann die NW's nach dem Ansetzen des original Propecia's und absetzen der ABZ 1mg Fin / und Thermoburner wieder ???

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [ru-power](#) on Fri, 08 Nov 2013 13:30:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gegen das kitzeln und AGA probiere mal die ket/iso lösung nach pilos

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Sat, 09 Nov 2013 08:52:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die bisherigen Antworten und eure Zeit !

Nur ist denn keiner hier, der mir anhand der Tatsachen ein genaueres Bild von meinem Pobleem erstellen kann ?

Wie gesagt ! Ich finde das sehr seltsam das seit dem ansetzen des original MSD Propecia, wieder Nebenwirkungen auftreten.

Mich zerfrisst das gerade innerlich.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Wed, 20 Nov 2013 16:02:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schade das hier anscheinend niemand HELFEN KANN/WILL

War letzte Woche in der Haarklinik mit Trichoscan großem Blutbild usw.... ERGEBNIS ----->  
diffuser Haarausfall selbst am Kranz

Wurde vom Hr. Prof. dann gefragt ob ich innerhalb der letzten Monate extremen Stress usw hatte.  
Vieleicht liegt der Schlüssel darin (das ich im Juli meine ganzen Examensprüfungen hatte  
plus es mit dem Sport übertrieben, sowie eine schwere Nierenbeckenentzündung hatte, die  
mit Morphinen als Schmerztherapie, sowie starken Antibiotika´s behandelt wurde)

Kann sich darauf jemand was zusammenreimen ? den verstärkten HA habe ich ende September  
bemerkt !

Ich bitte euch um Hilfe !!!!!  
danke

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Bias](#) on Wed, 20 Nov 2013 17:00:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mexicana,  
es könnte sein, dass Propecia anders wirkt als einige Generika wie z.B. von ABZ, Stada, 1A  
Pharma;  
unter 1A Pharma und ABZ hatte ich zuletzt sehr verstärkten Haarausfall mit Juckreiz und  
heftigen Rötungen und Entzündungen im Tonsur-Bereich. Die Problematik war selbst mit  
Kortison nur schwer in Schach zu halten. Mit dem Wechsel zurück zum original Propecia war  
der Haarausfall und die Entzündung von heute auf morgen verschwunden.  
Ich kann nur spekulieren, was die Ursache dafür sein könnte: Möglicherweise diese: das  
original Propecia unterscheidet sich von den meisten Generika in einigen wenigen Hilfsstoffen.  
VG

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [hako1986](#) on Wed, 20 Nov 2013 18:36:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mèxicano schrieb am Wed, 20 November 2013 17:02Schade das hier anscheinend niemand  
HELFEN KANN/WILL

War letzte Woche in der Haarklinik mit Trichoscan großem Blutbild usw.... ERGEBNIS ----->  
diffuser Haarausfall selbst am Kranz

Wurde vom Hr. Prof. dann gefragt ob ich innerhalb der letzten Monate extremen Stress usw hatte.  
Vieleicht liegt der Schlüssel darin (das ich im Juli meine ganzen Examensprüfungen hatte

plus es mit dem Sport übertrieben, sowie eine schwere Nierenbeckenentzündung hatte, die mit Morphinen als Schmerztherapie, sowie starken Antibiotika´s behandelt wurde)

Kann sich darauf jemand was zusammenreimen ? den verstärkten HA habe ich ende September bemerkt !

Ich bitte euch um Hilfe !!!!!  
danke

Denke das kann einer der Ursachen sein. Sind ja keine Smarties und Coke.  
Gib der Sache mal Zeit. ch glaube nicht das welche Marke auch immer ein Einfluss haben könnte. Berichte weiter.

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Wed, 20 Nov 2013 22:02:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hoffe auch sehr das es an dem besagten Monat Juli liegt..  
Allerdings habe ich schon einmal einen Bericht über Generikas ( Fin von ABZ ) gelesen. Indem ein User schrieb das er denke es wirke nicht richtig. Ob was drann ist ? keine Ahnung, wer weis das schon !

Sowas hab ich mein Leben lang noch nicht erlebt.  
Meine gesammte Haardichte, die bis auf die GHE´s sehr sehr dicht und füllig war, sich um 50-60 % komplett ausdünn und einem den ganzen Spaß am Leben rauben kann.  
Habe schon Angst beim Haarewaschen und dem trocknen. Denn diesen Anblick wünsche ich niemanden.

Habe seit dem 9.11.13 nun auch MINOXIDIL Schaum 1% angesetzt, worauf sich die letzten zwei Tage eine Besserung einschlich.  
Nun seit heute gehts wieder richtig rund am Kopf, die Haare fallen nur so runter (als wäre man in einem dichten Schneesturm) wenn ich mit der Hand drüber fahre. Könnte heulen !

Da reisst man sich ein LEBEN lang den A.... auf um alle beruflichen Ziele verwirklichen zu können. Um dann wenn man es endlich geschafft hat, sich sein erträumtes Leben leisten zu können. Mit solch einer SEUCHE gestraft zu werden.

Sollte das noch so weiter gehen, werde ich mir ein Haarteil anfertigen lassen. Möchte mit 26 Jahren nicht aussehen wie nach einer Chemotherapie.

Ich halte euch auf dem Laufenden !!!

Vielen Dank für die schnellen Antworten.

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [cyclonus](#) on Thu, 21 Nov 2013 14:15:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schilddrüse und sowas mal abgecheckt?

Ansonsten kann es natürlich leider sein, dass du einer aus der relativ kleinen Teilgruppe bist, die auf Finasterid nicht besonders gut respondieren. Gibt es leider auch.

Upregulation wurde afaik nie in Studien bewiesen.

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 22 Nov 2013 10:36:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja das große Blutbild ergab leider das alles vollkommen ok ist.

Frage mich jedoch ernsthaft, weshalb mit den original Propecia nun wieder NW's habe, und vorher mit ABZ nicht....

Upregulation halte ich für absolut ausgeschlossen !!! Da sonst die NW's ebenfalls entfallen würden, wie auch bei anderen Medikamenten, wo man diese Tatsache feststellte.

Was ich aber extrem komisch finde, ist die Tatsache das mir bevor ich FIN genommen habe. Nur lauter komplett verkümmerte Haare vom Kopf fielen !!! mit FIN bis August nicht ein Haar am Tag ! Un nun seit mitte September es mir die Haare vom Kopf frisst, diese aber absolut perfekt und kräftig sind !!! Nur der erste mm ist dünner wie das Resthaar.

Solch eine Verzweiflung hatte ich mein Leben lang noch nicht.

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [thereishope](#) on Fri, 22 Nov 2013 12:35:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

1. es gibt kein "shedding" von finasterid. das ist ein phänomen der minoxidilbehandlung und wenn man die ursachen hierfür betrachtet, fällt einem auf, dass es, aufgrund der völlig anderen wirkungsweise von finasterid, einfach ausgeschlossen ist. ein klassischer forums-mythos.
2. es gibt natürliche, saisonale phasen des verstärkten haarausfalls; auch bei nicht haarausfall-betroffenen. diese legen sich nach ein paar wochen wieder.
3. neuwuchs von finasterid ist eher selten und dass dieser bereits nach 9 monaten "deutlich zu erkennen sein soll" ist noch unwahrscheinlicher. meistens tritt -wenn es neuwuchs gibt- dieser zwischen dem ersten und zweiten jahr der behandlung auf. dh ich nehme an, dass die empfindung deiner freunde wahrscheinlich eher auf einen anderen haarschitt oder bestimmte lichtverhältnisse zurückzuführen war.
4. das zählen der ausfallenden haare ist kaum möglich. wie willst du das denn ordentlich

machen? wie viele landen in der dusche und werden weggespült? bist du panisch wegen des haarausfall rubbelst du ggf stärker auf dem kopf rum= mehr haar eliegen vor dir. oder du achtest generell mehr darauf= du entdeckst auch mehr ausgefallene haare.

6. höre nicht auf die leute mit diesem upregulations-gelaber. hierbei handelt es sich um einen weiteren foren-mythos. zwar gibt es diese regulation der rezeptoren wenn der körper feststellt, dass von einem botenstoff zu viel oder zu wenig gibt. dass dies bei machen allerdings so extrem stark ausgeprägt sein soll, dass der haarausfall durch finasterid dann schlimmer/schneller wird, ist eine unrealistische und vorallem wissenschaftlich völlig ungesicherte (!) behauptung. und noch hanebüchener ist die behauptung, dass man diesem phänomen entgegen könnte, in dem man pausen bei der finasterid-einnahme einlegt. ich weiss nicht, wie die leute drauf kommen, so etwas zu behaupten. hierfür müsste eine studie mit vielen teilnehmern (1000+) über mehrere monate (oder jahre) mit einer ständigen messung der hormonwerte und anzahl bzw sensibilität der rezeptoren der haarfollikel (ggf garnicht möglich) , um ansatzweise fundierte aussagen über derartige vorgänge treffen zu können...

7. die fitness supplemente haben, mit an sicherheit grenzender wahrscheinlichkeit, nichts mit deinem haarausfall zu tun.

Du brauchst erstmal eine ordentlich diagnose. erblich bedingter haarausfall, oder nicht? das werden dir die herren in der hautklinik doch wohl sagen können. und wenn du unter einer duffusen ausdünnung -auch am harkranz- leidest, dürfte dir das doch schon selbst aufgefallen sein? du sprichst allerdings nur davon, dass dir eine ausdünnung des oberkopfes aufgefallen ist.

ggf könnte es natürlich auch sein, dass du unter erblich bedingtem haarausfall leidest UND haarausfall von der medikamenten einnahme hast. du könntest hier mal photos von deinen haaren hochladen. allerdings wird ein ordentlicher (haut) arzt dir ja wohl sagen können was dir fehlt. desseb urteil würde ich immer deutlich mehr trauen, als leuten in einem internet forum.

wenn du wirklich unter erblich bedingtem haarausfall leiden solltest, lasse dir am besten die 5mg tabletten von deinem haurarzt oder hausarzt verschrieben (machen eigentlich die meisten) und esse jeden tag nen viertel davon. so bist du auf der sicheren seite, dass das zeugs echt ist, und preislich bewegt sich das ganze auch im rahmen. zusätzlih halt 2x regain am tag.

das dürfte in den allermeisten fällen den erblich bedingten haarausfall stoppen. falls nicht, haste pech gehabt. es kann nämlich sein, dass deine haare einfach zu sensibel auf dht sind und trotz des verminderten dht gehalts im körper weiterhin kaputt gehen. anzeichen dafür, dass du zu diesen personen gehörst sind folgende: früh beginnender haarausfall (18-24 jahre alt), verlust von vielen haaren pro tag (150+) und generell eine schnell fortschreitende. oft ist auch der ganze oberkopf diffus betroffen. kannst ja mal schauen in wieweit du zu dierser "risiko-gruppe" gehörst. ein guter indikator sind auch deine vorfahren. frage mal deinen vater wie es bei ihm zwischen 20-30 bezüglich haare aussah und schaue auchmal photos deines opas mütterliherseits an (oder farge ihn, falls er noch lebt) wie es bei ihm in diesem lebensabschnitt bzgl der haarpracht aussah.

ich hoffe ich konnte dir soweit etwas helfen, viel glück digger

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [ru-power](#) on Fri, 22 Nov 2013 12:39:25 GMT

thereishope schrieb am Fri, 22 November 2013 13:351. es gibt kein "shedding" von finasterid. das ist ein phänomen der minoxidilbehandlung und wenn man die ursachen hierfür betrachtet, fällt einem auf, dass es, aufgrund der völlig anderen wirkungsweise von finasterid, einfach ausgeschlossen ist. ein klassischer forums-mythos.

2. es gibt natürliche, saisonale phasen des verstärkten haarausfalls; auch bei nicht haarausfall-betroffenen. diese legen sich nach ein paar wochen wieder.

3. neuwuchs von finasterid ist eher selten und dass dieser bereits nach 9 monaten "deutlich zu erkennen sein soll" ist noch unwahrscheinlicher. meistens tritt -wenn es neuwuchs gibt- dieser zwischen dem ersten und zweiten jahr der behandlung auf. dh ich nehme an, dass die empfindung deiner freunde wahrscheinlich eher auf einen anderen haarschitt oder bestimmte lichtverhältnisse zurückzuführen war.

4. das zählen der ausfallenden haare ist kaum möglich. wie willst du das denn ordentlich machen? wie viele lander in der dusche und werden weggespült? bist du panisch wegen des haarausfalls rubbelst du ggf stärker auf dem kopf rum= mehr haar eliegen vor dir. oder du achtest generell mehr darauf= du entdeckst auch mehr ausgefallene haare.

6. höre nicht auf die leute mit diesem upregulations-gelaber. hierbei handelt es sich um einen weiteren foren-mythos. zwar gibt es diese regulation der rezeptoren wenn der körper feststellt, dass von einem botenstoff zu viel oder zu wenig gibt. dass dies bei machen allerdings so extrem stark ausgeprägt sein soll, dass der haarausfall durch finasterid dann schlimmer/schneller wird, ist eine unrealistische und vorallem wissenschaftlich völlig ungesicherte (!) behauptung. und noch hanebüchener ist die behauptung, dass man diesem phänomen entgegen könnte, in dem man pausen bei der finasterid-einnahme einlegen sollte. ich weiss nicht, wie die leute drauf kommen, so etwas zu behaupten. hierfür müsste eine studie mit vielen teilnehmern (1000+) über mehrere monate (oder jahre) mit einer ständigen messung der hormonzerte und anzahl bzw sensibilität der rezeptoren der haarfollikel (ggf garnicht möglich) , um ansatzweise fundierte aussagen über derartige vorgänge treffen zu können...

7. die fitness supplemente haben, mit an sicherheit grenzender wahrscheinlichkeit, nichts mit deinem haarausfall zu tun.

Du brauchst erstmal eine ordentliche diagnose. erblich bedingter haarausfall, oder nicht? das werden dir die herren in der hautklinik doch wohl sagen können. und wenn du unter einer diffusen ausdünnung -auch am harkranz- leidest, dürfte dir das doch schon selbst aufgefallen sein? du sprichst allerdings nur davon, dass dir eine ausdünnung des oberkopfes aufgefallen ist.

ggf könnte es natürlich auch sein, dass du unter erblich bedingtem haarausfall leidest. du könntest hier mal photos von deinen haaren hochladen. allerdings wird ein ordentlicher (haut) arzt dir ja wohl sagen können was dir fehlt. dessebe urteil würde ich immer deutlich mehr trauen, als leuten in einem internet forum.

wenn du wirklich unter erblich bedingtem haarausfall leiden solltest, lasse dir am besten die 5mg tabletten von deinem haurarzt oder hausarzt verschrieben (machen eigentlich die meisten) und esse jeden tag nen viertel davon. so bist du auf der sicheren seite, dass das zeugs echt ist, und preislich bewegt sich das ganze auch im rahmen. zusätzlih halt 2x regain am tag.

das dürfte in den allermeisten fällen den erblich bedingten haarausfall stoppen. falls nicht, haste pech gehabt. es kann nämlich sein, dass deine haare einfach zu sensibel auf dht sind und trotz des verminderten dht gehalts im körper weiterhin kaputt gehen. anzeichen dafür, dass du zu diesen personen gehörst sind folgende: früh beginnender haarausfall (18-24 jahre alt),



verlust von vielen haaren pro tag (150+) und generell eine schnell fortschreitende. oft ist auch der ganze oberkopf diffus betroffen. kannst ja mal schauen in wieweit du zu dierser "risiko-gruppe" gehörst. ein guter indikator sind auch deine vorfahren. frage mal deinen vater wie es bei ihm zwischen 20-30 bezüglich haare aussah und schaue auchmal photos deines opas mütterliherseits an (oder farge ihn, falls er noch lebt) wie es bei ihm in diesem lebensabschnitt bzgl der haarpracht aussah.

ich hoffe ich konnte dir soweit etwas helfen, viel glück digger

und wie erklärst du dir, dass bei DUT (ist ja nichts anderes..) es zu extremen shedding kommen kann. Bei mir gabs nach knapp 2 Monaten auch eine heftige Fin-Shedding-Phase; das haben schon mehrere beschrieben.. nur später sollte das nicht mehr auftreten, das stimmt.

schau dir die Bilder zwecks Neuwuchs bei mir an und dann sag mir nochmal, dass der Neuwuchs nicht doch früher kommt. Auf Meine Erfolge klicken

über die anzahl der androgenrezeptoren unter Fin gibts sogar Studien..

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [thereishope](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:02:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wer sagt, dass es unter dut zu shedding kommt? minox regt die wachstumsphase der haare an, weshalb "alte haare" aus der kopfhaut "gedrückt" werden. diese haare wären ohne minox eben noch länger "steckengeblieben". es handelt sich bei dem shedding also um einen mechanischen effekt, wenn man so will.

und dass DU bei fin eine sheddingsphase erlebt haben willst, tut zu der diskussion garnichts. wie hast du das dokumentiert, was ist mit anderen faktoren? hast du dir durchgelesen, was ich zu saisonalem haarwechsel und zu dem empfinden bzgl des täglichen haarwechsels geschrieben habe?

zudem ist es ein großer fehler, allgemeingültige schlüsse aus persönlichen beobachtungen zu ziehen. das ist einfach höchst unseriös. und damit meine ich genau so sachen wie "bei mir gabs aber..." oder "davon haben schon mehrere berichtet". ich versuche wirklich niemanden persönlich anzugreifen, ich will nur ein bewusstesein schaffen, dass aus solchen vermeintlichen beobachtungen keine allgemeingültigen erkenntnisse geschlossen werden können.

bezüglich des neuwuchses habe ich ja nur geschrieben, dass es unwahrscheinlich ist. meistens ist ein neuwuchs durh fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher". sehr beeindruckende und frühe ergebnisse habe ich allerdings schon von minoxidil gesehen.

die von dir angesprochene studien über die veränderung der rezeptoren der haarfollikel bei einer finasterid einnahme, hättest du ruhig mal posten können und nicht einfach nur behaupten, dass es sie gäbe im bverbund mit der behauptung dass die "gut" seien. falls du mir den gefallen tust, aber bitte in einem neuen thread oder per pm. denn das hilft dem threadersteller wohl nicht wirklich bzw interessiert ihn wahrscheinlich nichtmal.

btw habe ich ja geschrieben, dass es up- sowie down- regulation praktisch überall im körper

gibt. auch bei fin und den haarfollikeln. nur ob der upregulations-effekt manchmal so extrem stark sein kann, dass der haarausfall durch fin dann schneller/schlimmer wird, halt eich für höchst unwahrscheinlich und ist meines wissens nach auch wissenschaftlich unbegründet

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:04:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also....

AGA habe ich ! dank meinem Vater wundervoll vererbt bekommen. Bei Ihm fing das ganze mit ca 30 Jahren an ersichtlich zu werden. Er sagte heute zu mir, das es bei Ihm im Herbst immer zu schwerem HA gekommen sei und im Frühjahr wieder alles dicht wurde. Und man dann ab dem 40 Lebensjahr erst den deutlichen HA sehen konnte.  
Er hat exakt das selbe Muster wie ich am Kopf habe während dieser schlimmen Phase momentan.

Wie auch oben schon beschrieben, hat mir der PROF der Hautklinik einen diffusen HA bestätigt ! TRICHOSCAN 60/40 !! Bei AGA sind es normal 80/20 meinte er !

Seine Vermutung ist das Zusammenkommen vieler Faktoren bei mir ! Wie EXAMEN Nierenbeckenentzündung ( Antibiotika u. Morphine zur Behandlung) und eine Diät zur Definierung der Muskulatur verbunden mit tgl 15km laufen. Alles im JULI. Plus die Koffein Tabs (welche den Körper in zusätzlichen Stress versetzen)

Neuwuchs nicht innerhalb weniger Monat ? UND WIE !!! komisch nur das die Haare die während der Einnahme von Propecia wuchsen nicht ausfallen in meinen GHE´s die sitzen bomben fest weiterhin da drinn.

Wie gesagt von Januar bis ende Juli hatte ich vllt fünf Haare im Handtuch oder im Waschbecken und mein Haarvolumen an der Stirn wie auch in der Tonsur hatte deutlichst (Griffigkeit und Volumen) zugelegt !!!! Und glaubt mir, das merke ich sofort. BIN EIN ABSOLUT EITLER MENSCH IN SACHEN HAAREN. Da fällt mir sowas sofort auf.

Grüße !

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:05:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Könnte ich denn die Dosierung von Propecia erhöhen ? wenn ja wie viel ?

Danke im Vorraus

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [ru-power](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:07:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

thereishope schrieb am Fri, 22 November 2013 14:02wer sagt, dass es unter dut zu shedding kommt? minox regt die wachstumsphase der haare an, weshalb "alte haare" aus der kopfhaut "gedrückt" werden. diese haare wären ohne minox eben noch länger "steckengeblieben". es handelt sich bei dem shedding also um einen mechanischen effekt, wenn man so will. und dass DU bei fin eine sheddingsphase erlebt haben willst, tut zu der diskussion garnichts. wie hast du das dokumentiert, was ist mit anderen faktoren? hast du dir durchgelesen, was ich zu saisonalem haarwechsel und zu dem empfinden bzgl des täglichen haarwechsels geschrieben habe?

zudem ist es ein großer fehler, allgemeingültige schlüsse aus persönlichen beobachtungen zu ziehen. das ist einfach höchst unseriös. und damit meine ich genau so sachen wie "bei mir gabs aber..." oder "davon haben schon mehrere berichtet". ich versuche wirklich niemanden persönlich anzugreifen, ich will nur ein bewusstsein schaffen, dass aus solchen vermeintlichen beobachtungen keine allgemeingültigen erkenntnisse geschlossen werden können.

bezüglich des neuwuchses habe ich ja nur geschrieben, dass es unwahrscheinlich ist. meistens ist ein neuwuchs durh fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher". sehr beeindruckende und frühe ergebnisse habe ich allerdings schon von minoxidil gesehen.

die von dir angesprochene studie über die veränderung der receptoren der haarfollikel bei einer finasterid einnahme, hättest du ruhig mal posten können und nicht einfach nur behaupten, dass es sie gäbe im verbund mit der behauptung dass die "gut" seien. falls du mir den gefallen tust, aber bitte in einem neuen thread oder per pm. denn das hilft dem threadersteller wohl nicht wirklich bzw interessiert ihn wahrscheinlich nichtmal.

btw habe ich ja geschrieben, dass es up- sowie down- regulation praktisch überall im körper gibt. auch bei fin und den haarfollikeln. nur ob der upregulations-effekt manchmal so extrem stark sein soll, dass der haarausfall durh fin dann schneller/schlimmer wird, halt eich für höchst unwahrscheinlich und ist meines wissens nach auch wissenschaftlich unbegründet

bezüglich Dut gibt es hunderte Leute die das beobachtet haben... danach wachsen die Haare aber oft dicker nach.. manchmal aber nicht

die aussage

meistens ist ein neuwuchs durh fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher".

ist schlichtweg falsch, siehe Studien (Neuwuchs im ersten Jahr .. 66%.. im zweiten Jahr wesentlich weniger).

Nein, ich hab die Studie jetzt nicht parat und mir ist das zuviel Arbeit die rauszusuchen.. bekannt ist es aber.

saisonal bedingten HA habe ich nicht

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [thereishope](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:12:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also ich muss gestehen, dass es für mich sehr komisch anhört, dass es (ohne eine Behandlung der AGA) zu einer starken Lichtung in einem Jahr und dann aber wieder zu einer Verdichtung dieser Gebiete kommen kann. Aber sei es drum. (Sag mir mal bitte, wie alt du bist.)

Generell wird dir dieses Forum nicht mehr weiterhelfen können, als meine bisherigen Ratschläge: Iss das Original Propecia oder ne Vierteltablette von der 5mg Variante und nutze 2x täglich das 5% Minox. Wenn dein Vater zwischen 30-40 die Haare verloren hat (kein besonders aggressiver Haarausfall imo) werden dir die Medikamente ziemlich sicher helfen.

Alles andere (dieser diffuse Haarausfall, auch am Kranz und dessen Behandlung) besprich bitte mit den Experten, also den Medizinern der Hautklinik. Oder generell einem Arzt, der sich damit auskennt.

mfg

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [ru-power](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:14:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ket nicht vergessen

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Jmzt](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:20:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

padesch schrieb am Fri, 22 November 2013 14:14 ket nicht vergessen

Was bringt ket bei AGA?

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [thereishope](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:24:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

padesch schrieb am Fri, 22 November 2013 14:07 thereishope schrieb am Fri, 22 November 2013 14:02 wer sagt, dass es unter dut zu shedding kommt? Minox regt die Wachstumsphase der Haare an, weshalb "alte Haare" aus der Kopfhaut "gedrückt" werden. Diese Haare wären ohne Minox eben noch länger "steckengeblieben". Es handelt sich bei dem shedding also um einen mechanischen Effekt, wenn man so will.

und dass DU bei fin eine sheddingphase erlebt haben willst, tut zu der diskussion garnichts. wie hast du das dokumentiert, was ist mit anderen faktoren? hast du dir durchgelesen, was ich zu saisonalem haarwechsel und zu dem empfinden bzgl des täglichen haarwechsels geschrieben habe?

zudem ist es ein großer fehler, allgemeingültige schlüsse aus persönlichen beobachtungen zu ziehen. das ist einfach höchst unseriös. und damit meine ich genau so sachen wie "bei mir gabs aber..." oder "davon haben schon mehrere berichtet". ich versuche wirklich niemanden persönlich anzugreifen, ich will nur ein bewusstsein schaffen, dass aus solchen vermeintlichen beobachtungen keine allgemeingültigen erkenntnisse geschlossen werden können.

bezüglich des neuwuchses habe ich ja nur geschrieben, dass es unwahrscheinlich ist. meistens ist ein neuwuchs durch fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher". sehr beeindruckende und frühe ergebnisse habe ich allerdings schon von minoxidil gesehen.

die von dir angesprochene studie über die veränderung der rezeptoren der haarfollikel bei einer finasterid einnahme, hättest du ruhig mal posten können und nicht einfach nur behaupten, dass es sie gäbe im verbund mit der behauptung dass die "gut" seien. falls du mir den gefallen tust, aber bitte in einem neuen thread oder per pm. denn das hilft dem threadersteller wohl nicht wirklich bzw interessiert ihn wahrscheinlich nichtmal.

btw habe ich ja geschrieben, dass es up- sowie down- regulation praktisch überall im körper gibt. auch bei fin und den haarfollikeln. nur ob der upregulations-effekt manchmal so extrem stark sein soll, dass der haarausfall durch fin dann schneller/schlimmer wird, halt eich für höchst unwahrscheinlich und ist meines wissens nach auch wissenschaftlich unbegründet

bezüglich dut gibt es hunderte Leute die das beobachtet haben... danach wachsen die Haare aber oft dicker nach.. manchmal aber nicht

die aussage

meistens ist ein neuwuchs durch fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher".

ist schlichtweg falsch, siehe Studien (Neuwuchs im ersten Jahr .. 66%.. im zweiten Jahr wesentlich weniger).

Nein, ich hab die Studie jetzt nicht parat und mir ist das zuviel Arbeit die rauszusuchen.. bekannt ist es aber.

saisonal bedingten HA habe ich nicht

meistens wir sollten diese unterhaltung nach meinem posting wirklich eher per pn oder in einem passenden thread austragen. um ehrlich zu sein, würde ich mir das ganze komplett ersparen gerade. nur so viel: es gibt tausende von leuten, die schon ufos gesichtet haben wollen. es gibt hunderttausende, die an angeblich heiligen (christlichen) orten eine wunderheilung erfahren haben wollen. merkste was?

und das im ersten jahr im schnitt bessere ergebnisse bezüglich neuwuchs durch fin erzielt werden, als im zweiten jahr, halt ich einfach für eine lüge. und worauf genau sich die 66% beziehen erläuterst du nicht, genauso wie du offen lässt, woher die zahl kommt.

und der saisonalbedingte haarausfall war auch nur ein beispiel, wie der schluss aus einer

beobachtung ggf völlig falsch sein kann, da andere faktoren im spiel sind. ich kann und will nicht bestreiten, dass dir nach 2 monaten fin mehr haare ausgefallen sind. aber das taugt in 100 jahren noch nicht als "beweis" für ein fin/dut shedding.

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [thereishope](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:35:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jmzt schrieb am Fri, 22 November 2013 14:20padesch schrieb am Fri, 22 November 2013 14:14ket nicht vergessen

Was bringt ket bei AGA?

ist ein shampoo (eigentlich gegen pilzerkrankungen), dessen anwendung das verhältnis der haare in der wachstumsphase zu denen in der telogenphase positiv verändert = gegen aga hilft (in studien erwiesen). in den staaten deutlich beliebter und verbreiteter als bei uns. wodurch genau der positiv effekt auf den haarausfall kommt, ist unklar. irgendwer hat mal behauptet (!) es wirke schwach antiandrogen; hierzu gibt es allerdings keine erkenntnisse. fakt ist, dass es sebum (talg auf der kopfhaut) reduziert. dies könnte eien bessere nährstoffzufuhr für die haarfollikel fördern und dadruch könnte der positive effekt kommen. das ist aber spekulation.

ich denke auch, dass der positive effekt des shampoos marginal im vergelich zu fin (und minox) ist. nichtdestorotz kann man es natürlich benutzen (ich selber tue es auch). einfach 2x die woche andwenden (für 5 min einwirken lassen). erhältlich ist es hier unter dem namen ket shampoo und terzolin lösung. der wirkstoff heisst ketoconazol.

aber vorsicht: recht aggressives shampoo. trocknet die haut aus und kann für juckreiz und genrelle reizung sorgen (besodners bei sensibler kopfhaut), also net zu oft anwenden

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:41:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

thereishope schrieb am Fri, 22 November 2013 14:12also ich muss gestehen, dass es für mich sehr komisch anhört, dass es (ohen eien bahandlung der aga) zu eienr starken lichtung in einem jahr und dann aber wieder zu einer verdichtung diese gebiete kommen kann. aber sei es drumm. (sag mir mal bitte, wie alt du bist.)

genrell wird dir dieses forum nicht mehr weiterhelfen können, als meine bisheringen ratschläge: iss das original propecia oder ne viertel tablette von der 5mg variante und nutze 2x täglich das 5% minox. wenn dein vater zwischen 30-40 die haare verloren hat (kein besonders aggressiver haarasufall imo) werden dir die medikamnte ziemlich sicher helfen.

alles andere (dieser diffuse haarausfall, auch am kranz udn dessen behandlung) besprich bitte

mit den experten, also den medizineren der hautklinik. oder generell einem arzt, der sich damit auskennt.

mfg

Bin nun 26 Jahre. Mein Vater hat mir sogar Fotos gezeit, die dies belegen.  
Mir sind im Herbst schon immer wesentlich mehr Haare ausgefallen. Nur dieses mal ist es so extrem das alles zu spät ist.

Mein Arzt meinte mit Regaine fahre ich gut. Wird schon helfen hoffe ich mal.

Ansonsten habe ich kommende Woche Donnerstag schon mal einen Termin zum Beratungsgespräch bzgl HT bei Moser Medical.

Grüße,

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [ru-power](#) on Fri, 22 Nov 2013 13:54:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thereishope schrieb am Fri, 22 November 2013 14:24padesch schrieb am Fri, 22 November 2013 14:07thereishope schrieb am Fri, 22 November 2013 14:02wer sagt, dass es unter dut zu shedding kommt? minox regt die wachstumsphase der haare an, weshalb "alte haare" aus der kopfhaut "gedrückt" werden. diese haare wären ohne minox eben noch länger "steckengeblieben". es handelt sich bei dem shedding also um einen mechanischen effekt, wenn man so will.

und dass DU bei fin eine sheddingsphase erlebt haben willst, tut zu der diskussion garnichts. wie hast du das dokumentiert, was ist mit anderen faktoren? hast du dir durchgelesen, was ich zu saisonalem haarwechsel und zu dem empfinden bzgl des täglichen haarwechsels geschrieben habe?

zudem ist es ein großer fehler, allgemeingültige schlüsse aus persönlichen beobachtungen zu ziehen. das ist einfach höchst unseriös. und damit meine ich genau so sachen wie "bei mir gabs aber..." oder "davon haben schon mehrere berichtet". ich versuche wirklich niemanden persönlich anzugreifen, ich will nur ein bewusstesein schaffen, dass aus solchen vermeintlichen beobachtungen keine allgemeingültigen erkenntnisse geschlossen werden können.

bezüglich des neuwuchses habe ich ja nur geschrieben, dass es unwahrscheinlich ist. meistens ist ein neuwuchs durh fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher". sehr beeindruckende und frühe ergebnisse habe ich allerdings schon von minoxidil gesehen.

die von dir angesprochene studie über die veränderung der rezeptoren der haarfollikel bei

einer finasterid einnahme, hättest du ruhig mal posten können und nicht einfach nur behaupten, dass es sie gäbe im verbund mit der behauptung dass die "gut" seien. falls du mir den gefallen tust, aber bitte in einem neuen thread oder per pm. denn das hilft dem threadersteller wohl nicht wirklich bzw interessiert ihn wahrscheinlich nichtmal.

btw habe ich ja geschrieben, dass es up- sowie down- regulation praktisch überall im körper gibt. auch bei fin und den haarfollikeln. nur ob der upregulations-effekt manchmal so extrem stark sein soll, dass der haarausfall durch fin dann schneller/schlimmer wird, halt eich für höchst unwahrscheinlich und ist meines wissens nach auch wissenschaftlich unbegründet

bezüglich dut gibt es hunderte Leute die das beobachtet haben... danach wachsen die Haare aber oft dicker nach.. manchmal aber nicht

die aussage

meistens ist ein neuwuchs durch fin im ersten jahr halt nicht zu erwarten. und vorallem kein "deutlicher".

ist schlichtweg falsch, siehe Studien (Neuwuchs im ersten Jahr .. 66%.. im zweiten Jahr wesentlich weniger).

Nein, ich hab die Studie jetzt nicht parat und mir ist das zuviel Arbeit die rauszusuchen.. bekannt ist es aber.

saisonal bedingten HA habe ich nicht

meister wir sollten diese unterhaltung nach meinem posting wirklich eher per pm oder in einem passenden thread austragen. um ehrlich zu sein, würde ich mir das ganze komplett ersparen gerade. nur so viel: es gibt tausende von leuten, die schon ufos gesichtet haben wollen. es gibt hunderttausende, die an angeblich heiligen (christlichen) orten eine wunderheilung erfahren haben wollen. merkste was?

und das im ersten jahr im schnitt bessere ergebnisse bezüglich neuwuchs durch fin erzielt werden, als im zweiten jahr, halt ich einfach für eine lüge. und worauf genau sich die 66% beziehen erläuterst du nicht, genauso wie du offen lässt, woher die zahl kommt.

und der saisonalbedingte haarausfall war auch nur ein beispiel, wie der schluss aus einer beobachtung ggf völlig falsch sein kann, da andere faktoren im spiel sind. ich kann und will nicht bestreiten, dass dir nach 2 monaten fin mehr haare ausgefallen sind. aber das taugt in 100 jahren noch nicht als "beweis" für ein fin/dut shedding.

siehe offizielle Propecia/Fin Studie oh man sowas sollte man als fin-user aber wissen, meister falls du jetzt noch wissen willst, wo man diese findet dann verzweifle ich an dir^^  
mike.. haar20 und etliche die auch nicht an ein shedding unter dut geglaubt haben.. hatten eins aber nun gut, es ist ja auch egal

und ket ist (k)ein shampoo (bzw wird es unter anderm als shampoo vertrieben), sondern der wirkstoff ketocozanol.. idealerweise als creme bzw iso/creme gemisch auf die kopfhaut aufgetragen; ebenso bringen auch wirkstoffe wie piroctone olamine etwas..(zB in Bifon). In Studien wurde 1% täglich aufgetragen.. studien siehe pilos panschanleitungen



Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Fri, 22 Nov 2013 17:00:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann ich denn zu Propecia und Minox noch was hinzu nehmen, welches die DHT Rezeptoren belegt ? topisch wäre mir am liebsten.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [MrSeverin](#) on Mon, 25 Nov 2013 20:05:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie sieht es mit Generic Proscar - Fincar aus?  
Ist das ein "schlechtes" oder gut?

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Mon, 25 Nov 2013 21:12:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mich nun auch mal nach den in Propecia/- Generika enthaltenen Hilfsstoffen erkundigt.

Von 10 befragten Ärzten gaben mir alle die selbe Antwort (Immer das original Produkt verwenden) Das mag nach Geldschneiderei riechen, aber die Hilfsstoffe sind ausschlaggebend für die Wirkung.

Unter Fin von ABZ hatte ich null Nebenwirkungen. Komisch seit orig MSD Propecia (dünneres Ejakulat, sowie seit 14 Tagen Augenrige)

Kann mir jemand bzgl. der Augenrigen weiterhelfen ? hatte ich noch nie !! Und es sieht ebenfalls nicht gerade schön aus.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 26 Nov 2013 00:11:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mèxicano schrieb am Mon, 25 November  
Unter Fin von ABZ hatte ich null Nebenwirkungen. Komisch seit orig MSD Propecia (dünneres Ejakulat, sowie seit 14 Tagen Augenrige)

---

Kann mir jemand bzgl. der Augenrigen weiterhelfen ? hatte ich noch nie !! Und es sieht ebenfalls nicht gerade schön aus.

Grüße

Absetzen.. oder bei Gelegenheit operieren lassen wenn du es weiter nehmen willst..

Aussehen wie ein Zombie mit 3 Haaren mehr auf dem Kopf, oder wenigstens frisch und gesund aussehen ohne Fin.. hatte das gleiche unter fin.. dazu trockene Augen.. beides reversibel.. bilde mir aber ein das die Augen Ringe nicht ganz weg gehen

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [MrSeverin](#) on Tue, 26 Nov 2013 17:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es wirklich solche großen Unterschiede zwischen den einzelnen Produkten?  
Was sagt ihr denn zu Generic Proscar- Fincar?  
Ist das eher schlecht oder gut?

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Niewa](#) on Tue, 26 Nov 2013 18:27:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur Wirksamkeit von Finasterid-Generika hat vor einigen Jahren mal der User yellow einen sehr hilfreichen Beitrag verfasst:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/13570/144662/#msg\\_144662](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/13570/144662/#msg_144662)

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [Mèxicano](#) on Tue, 26 Nov 2013 20:47:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich mir nun seit 8 Wochen den Kopf zerbreche ( Da mich das Thema innerlich zerfrisst ) Was wohl daran schuld ist. Und ich mit den originalen MSD Propecia nun neben dem allseits bekannten verflüssigten Ejakulat auch noch fette Augenringe bekommen habe. Als auch seit dem ich Regain 1% Schaum ständig kalte Gliedmaßen habe, sowie Kopfschmerzen. KOMMT DAS GANZE ZEUG IN DIE TONNE UND AUS BASTA ! Möchte mir neben dem Verlust meiner Haare nicht nun auch noch mein Äußeres komplett vernichten.

Nehme wieder ABZ Fin weiter und gut ist. Sollte sich der HA nicht wieder in den Griff bekommen

lassen, gibts das beste Haarteil das es zu kaufen gibt und aus die Maus.  
Lieber Haarteil als Augenringe kalte Füße Kopfschmerzen etc.

Vorallem aber weis ich das meine zuvor nie erschütterte Lebensfreude sowie mein Selbstbewusstsein das noch nie leiden musste, und normal auch nicht klein zu bekommen war. Wieder so sein wird wie bis vor ca 12 Wochen als der Spuck begann.

Männer ich möchte euch hier keine Paranoia unterjubeln. Das ist schlicht und ergreifend meine Story mit den Helferchen. Was ihr bitte in SACHen Wirkung und NW's nicht auf euch projizieren oder verallgemeinern dürft !

Möchte an dieser Stelle auch wenn sie es nie lesen wird, meiner kleinen wundervollen Tochter mit ihren süßen sieben Jahren danken. Das du kleiner Engel immer wenn du bei mir bist, mich diese (für mich schlimme) Katastrophe vergessen lässt. Und ich mit dir lachen kann wie vor besagten Tagen mein kleiner Schatz.

Euch allen alles gute und viel Glück mit all den ganzen Mitteln, die der Markt so hergibt.

Kopf hoch Männer !!!

Mit besten Grüßen,  
Daniel

---

Subject: Aw: Hiiiiilfe nach 12 Monaten 1mg Fin  
Posted by [ru-power](#) on Tue, 26 Nov 2013 21:56:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mèxicano schrieb am Tue, 26 November 2013 21:47Nachdem ich mir nun seit 8 Wochen den Kopf zerbreche ( Da mich das Thema innerlich zerfrisst ) Was wohl daran schuld ist. Und ich mit den originalen MSD Propecia nun neben dem allseits bekannten verflüssigten Ejakulat auch noch fette Augenringe bekommen habe. Als auch seit dem ich Regain 1% Schaum ständig kalte Gliedmaßen habe, sowie Kopfschmerzen. KOMMT DAS GANZE ZEUG IN DIE TONNE UND AUS BASTA ! Möchte mir neben dem Verlust meiner Haare nicht nun auch noch mein Äußeres komplett vernichten.

Nehme wieder ABZ Fin weiter und gut ist. Sollte sich der HA nicht wieder in den Griff bekommen lassen, gibts das beste Haarteil das es zu kaufen gibt und aus die Maus.  
Lieber Haarteil als Augenringe kalte Füße Kopfschmerzen etc.

Vorallem aber weis ich das meine zuvor nie erschütterte Lebensfreude sowie mein Selbstbewusstsein das noch nie leiden musste, und normal auch nicht klein zu bekommen war.

Wieder so sein wird wie bis vor ca 12 Wochen als der Spuck begann.

Männer ich möchte euch hier keine Paranoia unterjubeln. Das ist schlicht und ergreifend meine Story mit den Helferchen. Was ihr bitte in SÄchen Wirkung und NW's nicht auf euch projizieren oder verallgemeinern dürft !

Möchte an dieser Stelle auch wenn sie es nie lesen wird, meiner kleinen wundervollen Tochter mit ihren süßen sieben Jahren danken. Das du kleiner Engel immer wenn du bei mir bist, mich diese (für mich schlimme) Katastrophe vergessen lässt. Und ich mit dir lachen kann wie vor besagten Tagen mein kleiner Schatz.

Euch allen alles gute und viel Glück mit all den ganzen Mitteln, die der Markt so hergibt.

Kopf hoch Männer !!!

Mit besten Grüßen,  
Daniel

ob jetzt Propecia oder andres FIn.. Fin bleibt Fin.  
probier mal ein bisschen progesteroncreme gegen die nws

---